



1. Weltcupeinsatz für Seekirchner Skispringerin

Am vergangenen Wochenende fand in Lilehammer der 1. Damen-Weltcup im Skispringen statt. Gemeinsam mit den Herren ging es auf die Kleinschanze HS 100 m.

Die Wind- und Wetterbedingungen waren sehr stürmisch und äußerst schwierig.

Die ersten Trainingseinheiten konnten erst Freitag Abend auf Grund von Schneemangel auf dieser Schanze durchgeführt werden. Erstmals konnte die Flachgauer Bevölkerung die Seekirchner Skispringerin Roider Conny, vom Skiclub Seekirchen, im Fernsehen live auf ORF 1 sehen.

Leider machten ihr die Nerven einen Strich durch die Rechnung, und so schaffte Sie es nicht in den Finaldurchgang. Die erst 17 Jährige ist allerdings zuversichtlich für die kommenden Weltcup-Bewerbe, und ihr Ziel ist in den kommenden Springen in den Finaldurchgang zu kommen.

Roider: „Leider ist es mir diesmal nicht gelungen, ich war ziemlich nervös, denn für uns Damen ist dieser ganze Medientrübels neu und man muss sich erst daran gewöhnen, aber ich werde in den nächsten Bewerben wieder mein Bestes geben, und werde mit dem Mentaltrainer daran arbeiten“.

Der Skiclub Seekirchen ist stolz auf seine Athletin und wünscht ihr, aber auch natürlich den Burschen alles Gute für die kommende Wintersaison.

